Bauernhaus Pfarrer-Mayer-Typus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/158310555013/

ID: 158310555013 **Datum:** 22.10.2012 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Ahornweg
Hausnummer:	6
Postleitzahl:	74632
Stadt-Teilort:	Neuenstein-Obersöllbach
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Hohenlohekreis (Landkreis)
Gemeinde:	Neuenstein
Wohnplatz:	Obersöllbach
Wohnplatzschlüssel:	8126058024
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht Nordost

Abbildungsnachweis:
Wieland und Meissner, Öhringen (Ingenieurgesellschaft mbH / Beratende Ingenieure im Bauwesen)

Bildbeschreibung:
Ansicht Südwest

Abbildungsnachweis:
Wieland und Meissner, Öhringen (Ingenieurgesellschaft mbH / Beratende Ingenieure im Bauwesen)

Bildbeschreibung:
Schlusstein mit Inschrift

Abbildungsnachweis:
Wieland und Meissner, Öhringen (Ingenieurgesellschaft mbH / Beratende Ingenieure im Bauwesen)

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Wohnstallhaus vom Typ Pfarrer-Mayer-Haus, erbaut 1799 (bez.), stellt ein Kulturdenkmal nach §2 DSchG dar. Der rechteckige Bau hat circa die Abmessungen 14 x 11 m und steht traufständig zur Straße. Er besteht aus zwei Vollgeschossen mit Satteldach, in dem zwei Dachgeschosse mit Spitzböden untergebracht sind. Unter der Mitte des Hauses befindet sich ein Gewölbekeller, der sich von einer Traufseite zur anderen erstreckt. Auf der Rückseite des Hauses ist ein Schuppen mit gemauerten Wänden angebaut, daneben führt ein überwölbter Abgang in den Keller hinunter. Die Anbauten sind jüngeren Datums.

Die Bauteile im Erdgeschoss weisen deutlich die Spuren der früheren landwirtschaftlichen Nutzung auf, die schon vor längerer Zeit eingestellt wurde. Das Gebäude wurde zuletzt für Wohnzwecke und für eine Brennerei genutzt. Seit 1986 steht es leer und dient teilweise zur Lagerung von Fahrzeugersatzteilen.

1. Bauphase: (1799) Errichtung des Wohnstallhauses. (i)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Wohnstallhaus

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Schadensdokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage: Das Gebäude befand sich am Ortsrand von Obersöllbach.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Bauernhaus
  - Wohnstallhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Zweigeschossiger Rechteckbau mit Satteldach und darunter liegendem Gewölbekeller.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: Das Wohnstallhaus wurde im Erdgeschoss ursprünglich als Kuh- und Pferdestall, im Obergeschoss und Dachgeschoss als Wohnhaus genutzt. In den späteren Jahren diente das Gebäude ausschließlich zu Wohnzwecken; ferner war darin eine Brennerei untergebracht.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): Die Außenwände im Erdgeschoss sind aus Sandsteinquadern errichtet und noch ausreichend tragfähig, wenn auch durch Feuchtigkeit geschädigt und mit schadhafter Verfugung. Die ostseitige Fachwerkobergeschosswand weist Verformungen auf ebenso wie die Fachwerkwand auf der westlichen Traufseite. Die Holzunterzüge im Erdgeschoss sind stark verformt. In der Obergeschossdecke sind ebenfalls starke Absenkungen zu verzeichnen. Der Dachstuhl weist nur wenige Schadstellen auf und ist nahezu vollständig erhalten.

Bestand/Ausstattung: *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
- Decken
  - Balkendecke
- Dachform
  - Satteldach
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
- Steinbau Mauerwerk
  - Quader

Konstruktion/Material:

- *keine Angaben*